

# Patienteninformation

**Name:** Georgios Kessesidis  
**Geboren:** 1987  
**Studie:** Phase I CD-ON-MEDI-4736-1108  
**Kohorte:** NSCLC, squamous-cell, 2nd line  
 MEDI4736 10 mg/kg KG 60 Min i.v. q14d



Der Patient leidet unter Lungenkrebs, genauer gesagt einem metastasiertem Bronchialkarzinom (Plattenepithelkarzinom). Er wurde im Januar 2014 diagnostiziert und zeigte kein Ansprechen auf die Chemotherapie, was sich zum einen im CT zeigte, aber auch Symptome wie zunehmende Luftnot deuteten auf ein Fortschreiten der Krankheit hin. Deshalb erhielt er ab Juni 2014 eine Immuntherapie mit dem immunmodulatorisch-wirksamen anti-PDL1 Antikörper im Rahmen einer Phase I klinischen Studie. Die einzigen deutschen Zentren, die an dieser internationalen, multizentrischen Studie von der Firma MEDIMMUNE teilnehmen sind neben dem NCT die Charité in Berlin und das Klinikum Großhadern der LMU München.

Der Patient zeigte ein rasches klinisches Ansprechen mit deutlicher Verbesserung des Allgemeinzustands. Im CT war der Tumor fast nicht mehr nachweisbar, es zeigte sich eine nahezu komplette Tumorremission. Als Komplikationen hatte er Durchfall und eine leichte Psoriasis, Schuppenflechte, die mit Creme behandelt wird.

Der Patient hat seit Juni 2014 insgesamt 16 Therapiezyklen durchlaufen und wird alle 8 Wochen im CT oder MRT zur Therapiekontrolle untersucht. Er wird - vorausgesetzt, dass er weiterhin anspricht - bis Juni 2015 weiterbehandelt. Danach kommt er ins Follow-up Programm der Studie mit regelmäßigen ambulanten Vorstellungen sowie CT/ MRT Kontrollen. Falls der Tumor erneut auftreten sollte, erhält er wieder für maximal ein Jahr denselben immunmodulatorischen Antikörper.